

# TAGESORDNUNG

---

## ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
-  4. **Berichterstattung des Landrates aus der Verwaltung**
5. Bericht des Landrates zur Umsetzung des Beschlusses des Kreistages KT/B/245-17/2021 - Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle in Deutschland aktiv begleiten
6. Anfragen aus dem Kreistag
7. Bürgeranfragen

# ENTWICKLUNG DES CORONA-VIRUS IM UNSTRUT-HAINICH-KREIS



Am 19. Dezember 2021 wurde eine Neufassung der Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 veröffentlicht, die heute am 20.12.2021 in Kraft getreten ist.

Entsprechende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage  
[www.unstrut-hainich-kreis.de](http://www.unstrut-hainich-kreis.de)



# WICHTIGE ECKPUNKTE

- ✓ **1. Fall** am **17.03.2020**
- ✓ erstmaliges Überschreiten der Inzidenz
  - von **35** am **20.10.2020**
  - von **50** am **23.10.2020**
  - von **100** am **12.11.2020**
  - von **200** am **20.10.2021**
  - von **300** am **28.10.2021**
  - von **400** am **02.11.2021**
  - von **500** am **08.11.2021**
  - von **600** am **16.11.2021**
  - von **700** am **30.11.2021**
  - von **800** am **02.12.2021**
  - von **900** am **12.12.2021**
  - von **1.000** am **14.12.2021**
- ✓ höchste Inzidenz mit **1.007,9** am **14.12.2021**
- ✓ höchste Anzahl positiver Fälle an einem Tag:  
**181** Fälle am **10.12.2021**

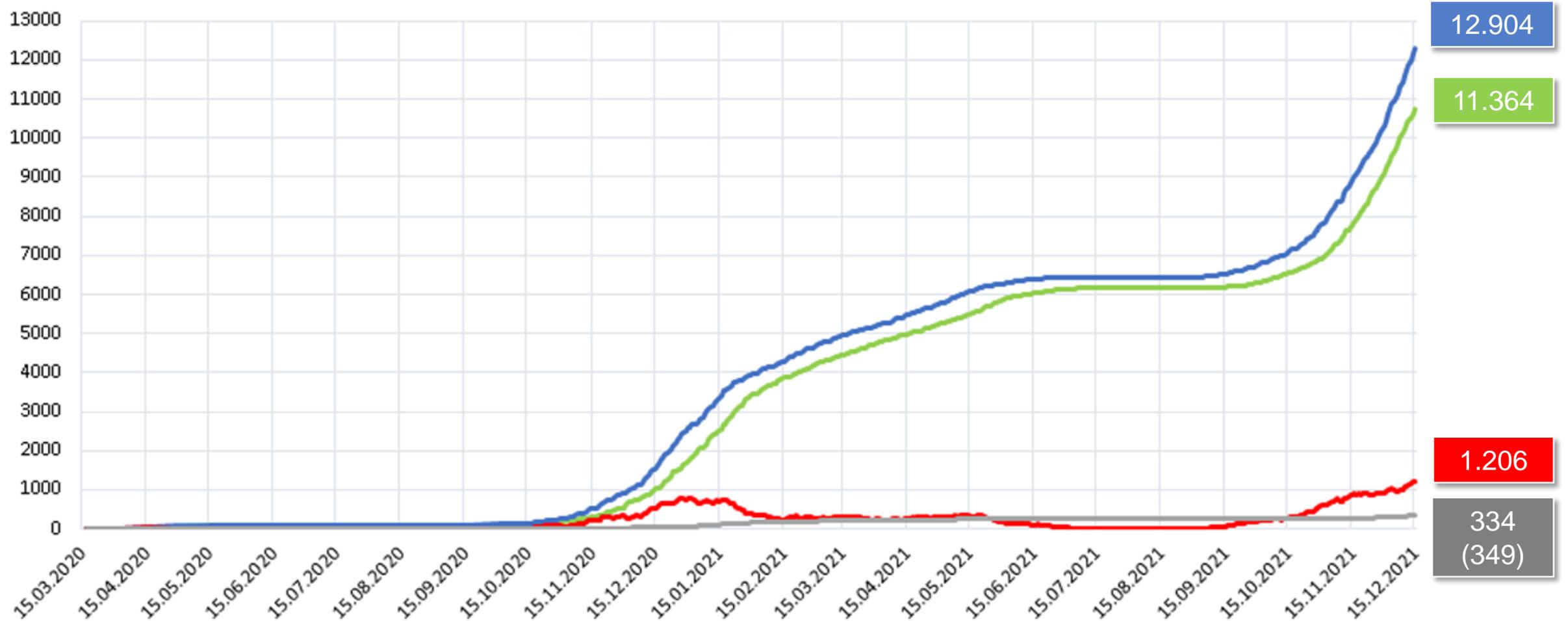
## Inzidenzentwicklung:

|              |       |
|--------------|-------|
| ▶ 01.01.2021 | 391,3 |
| ▶ 01.02.2021 | 181,0 |
| ▶ 01.03.2021 | 141,8 |
| ▶ 01.04.2021 | 104,7 |
| ▶ 01.05.2021 | 130,1 |
| ▶ 01.06.2021 | 52,8  |
| ▶ 01.07.2021 | 4,9   |
| ▶ 01.08.2021 | 2,0   |
| ▶ 01.09.2021 | 5,9   |
| ▶ 01.10.2021 | 129,8 |
| ▶ 01.11.2021 | 383,5 |
| ▶ 01.12.2021 | 764,0 |

▶ **20.12.2021** **875,1**

# CORONAVIRUS-INFEKTIONEN IM UNSTRUT-HAINICH-KREIS

(Stand: 20.12.2021)



Anzahl aller COVID-19-Fälle

Anzahl genesener Personen

Aktuelle Anzahl Corona-Virus-Infektionen

Anzahl Verstorbener

# INZIDENZ- UND FALLZAHLENTWICKLUNG IM VERGLEICH

Stand 31.12.2020

Stand 31.07.2021

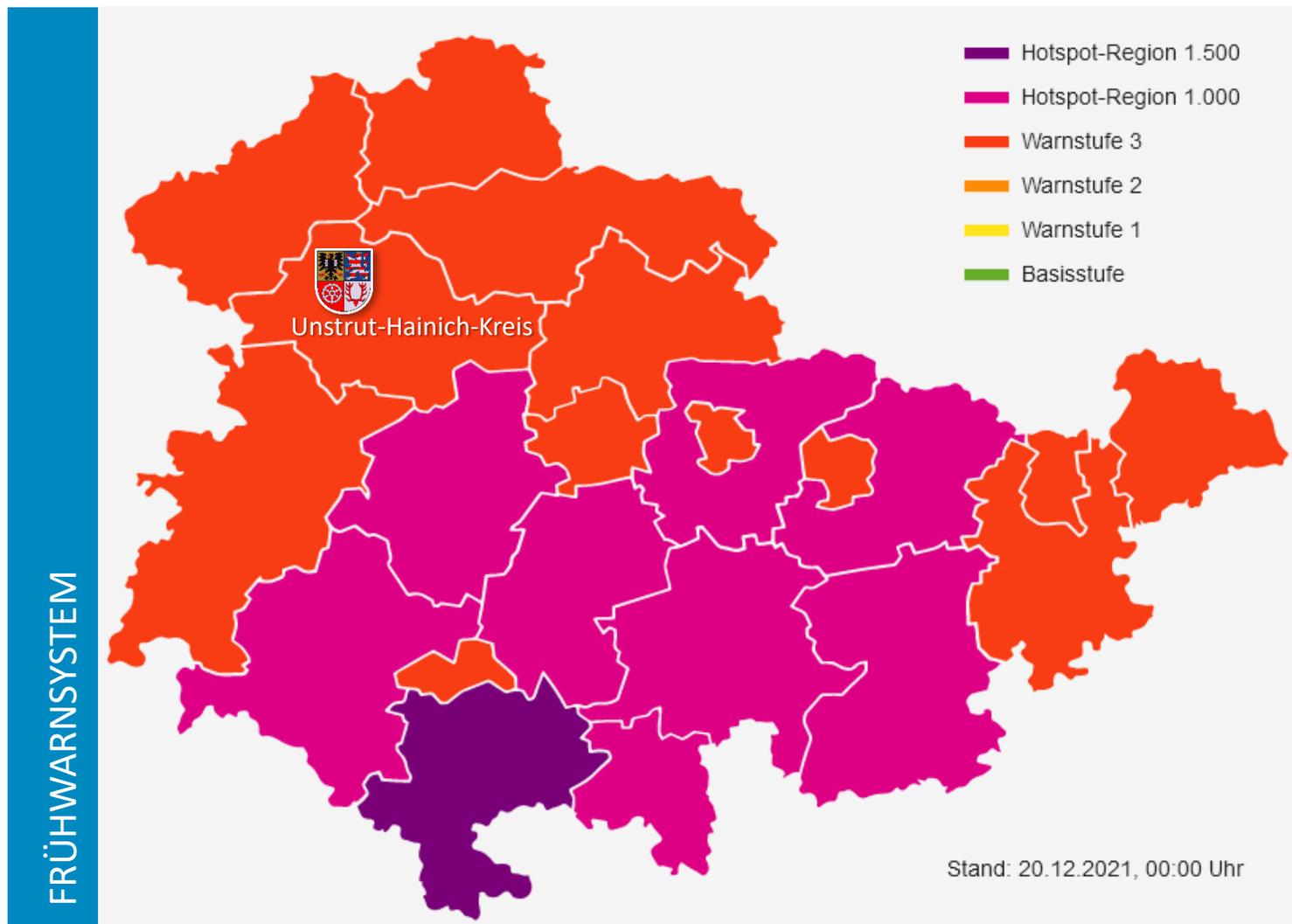
Stand 20.12.2021

|   |       |       |                  |
|---|-------|-------|------------------|
| ▶ Inzidenz:                                 | 439,2 | 2,0   | <b>875,1</b>     |
| ▶ infizierte Personen:                      | 798   | 2     | <b>1.206</b>     |
| ▶ durchschnittliches Alter der Infizierten: | 53    | 49    | <b>44</b>        |
| ▶ Personen in stationärer Behandlung:       | 123   | 0     | <b>39</b>        |
| ▶ Personen in Quarantäne:                   | 2.289 | 6     | <b>1.658</b>     |
| ▶ Fälle seit Pandemiebeginn:                | 2.586 | 6.429 | <b>12.904</b>    |
| ▶ an/mit Corona verstorbene Personen:       | 53    | 264*  | <b>334 (349)</b> |

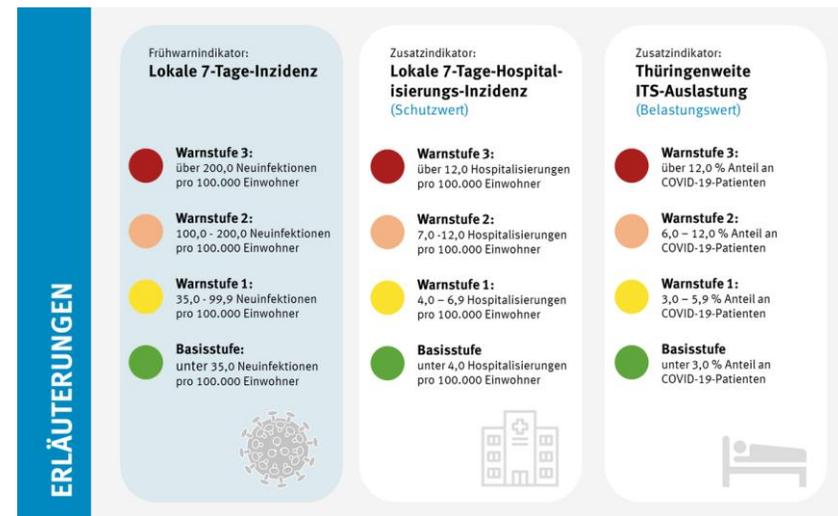
\* stärkster Anstieg der Verstorbenen im Januar 2021:  
von zuvor 53 Verstorbenen - Anstieg auf 166 Verstorbene zum 31.01.2021

Zu den derzeit **334 Todesfällen** kommen **15 weitere Todesfälle**, die noch nicht ans RKI gemeldet werden konnten, da der Totenschein noch nicht vorliegt.

# FRÜHWARNSYSTEM



FRÜHWARNSYSTEM



# FRÜHWARNSYSTEM

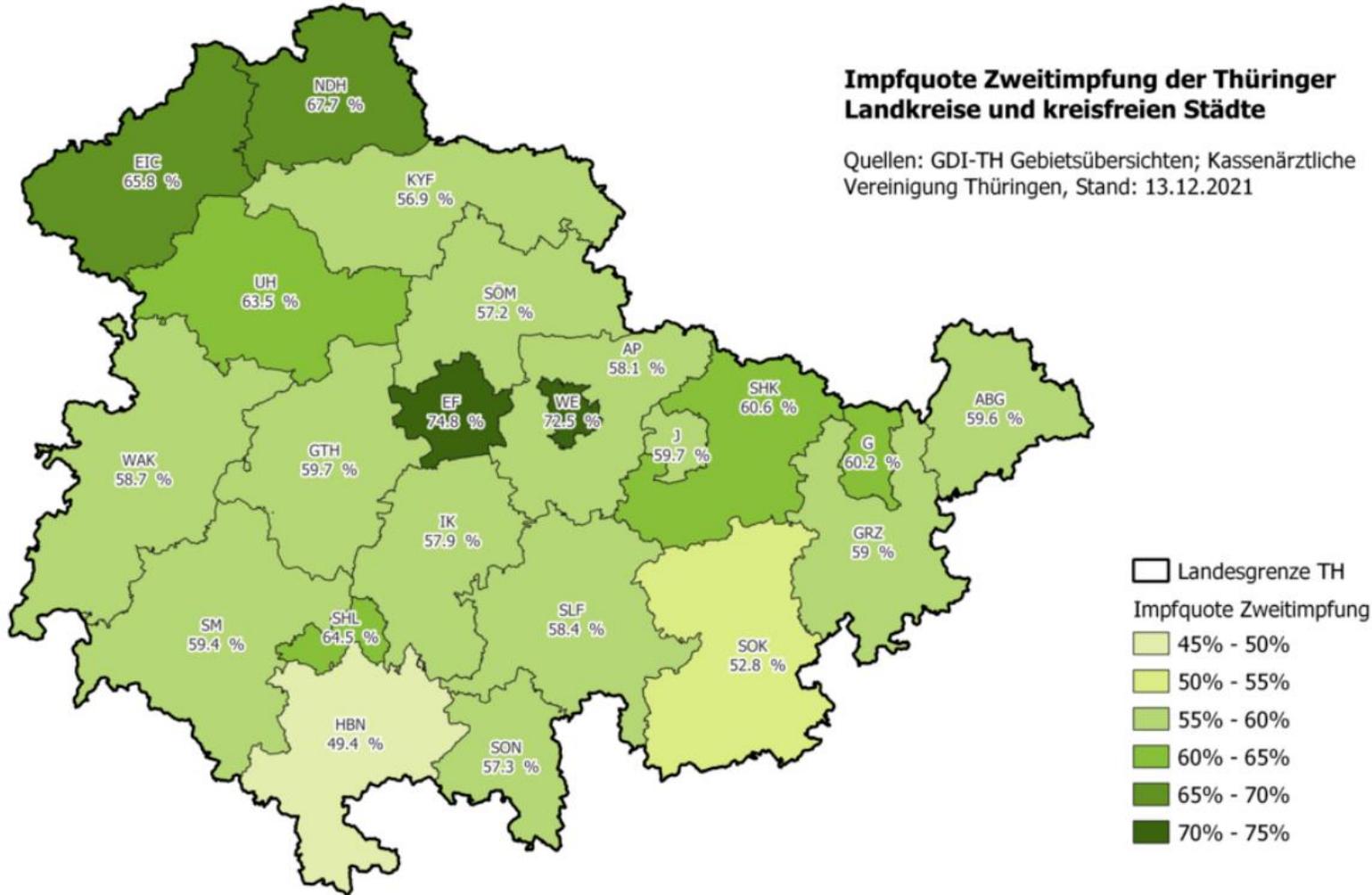
## Werte im Unstrut-Hainich-Kreis

Der Unstrut-Hainich-Kreis befindet sich aktuell in der

**Warnstufe 3**

| Datum      | Stufe | Bezeichnung | 7-Tage-Inzidenz | Hospitalisierungs-Inzidenz | prozentuale ITS-Belegung Thüringen |
|------------|-------|-------------|-----------------|----------------------------|------------------------------------|
| 20.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 875,1           | 11,8                       | 34,3 %                             |
| 19.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 917,4           | 12,8                       | 33,0 %                             |
| 18.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 920,4           | 19,7                       | 33,8 %                             |
| 17.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 907,6           | 21,6                       | 34,1 %                             |
| 16.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 958,7           | 16,7                       | 34,3 %                             |
| 15.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 983,3           | 14,7                       | 33,0 %                             |
| 14.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 1.007,9         | 20,6                       | 31,7 %                             |
| 13.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 969,5           | 25,6                       | 32,3 %                             |
| 12.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 902,7           | 16,7                       | 32,0 %                             |
| 11.12.2021 | 3     | Warnstufe   | 844,7           | 17,7                       | 33,0 %                             |

# IMPFQUOTE IM UNSTRUT-HAINICH-KREIS



## Impffortschritt (Stand: 13.12.2021)

- **Erstimpfungen**   
Unstrut-Hainich-Kreis: **59,40 %**
- **vollständige Impfungen**   
Unstrut-Hainich-Kreis: **63,50 %**
- **Auffrischungsimpfungen**   
Unstrut-Hainich-Kreis: **20,80 %**
- **vollständige Impfungen**   
Thüringen: **63,90 %**

## Folgende Mitarbeiterinnen haben die Impfstelle in Mühlhausen unterstützt:



27.11.2021

**Sigrid Degenhardt**

(FD Ges)



30.11.21 und 01.12.21

**Louisa Hering**

(FD SOM - Erzieherin GU)

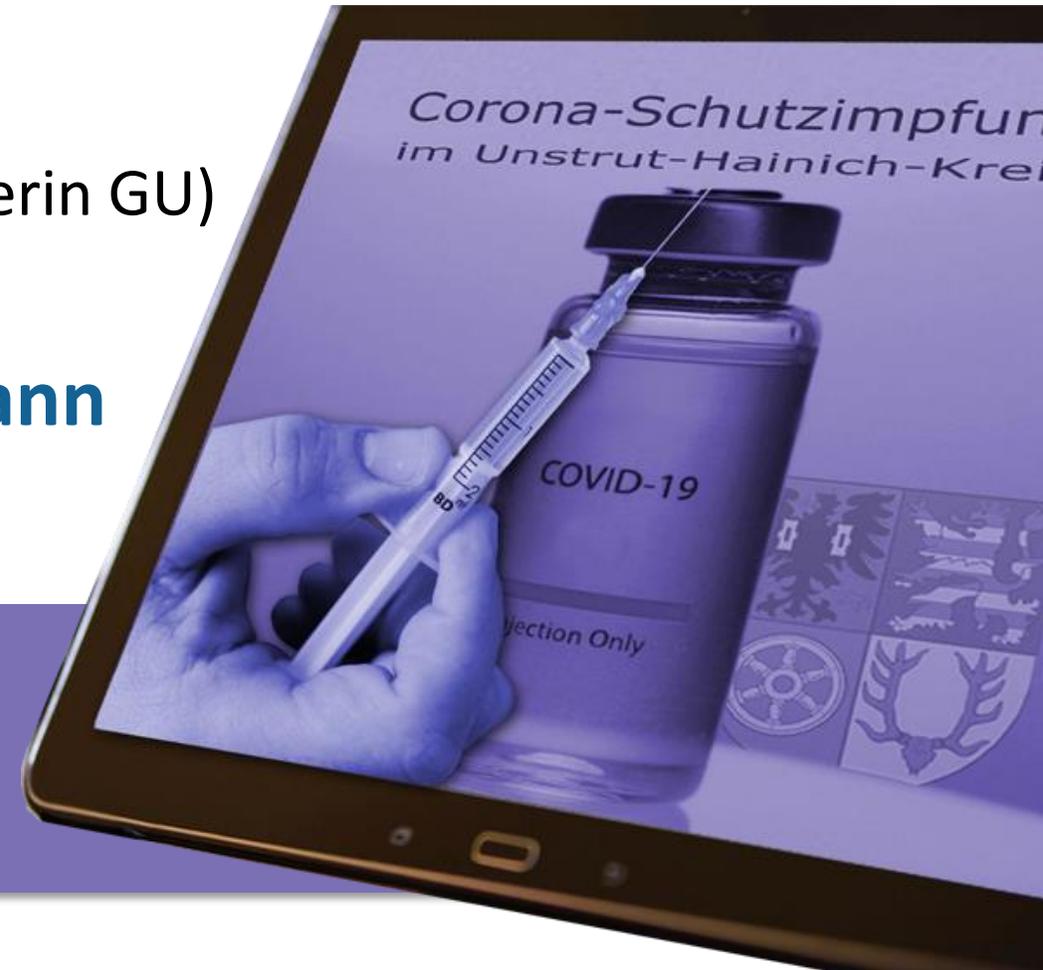


03.12.21 und 04.12.21

**Silvana Sellmann**

(FD SV)

Damit konnte der Impfbetrieb wie geplant aufrechterhalten und die Termine konnten fristgerecht abgearbeitet werden.

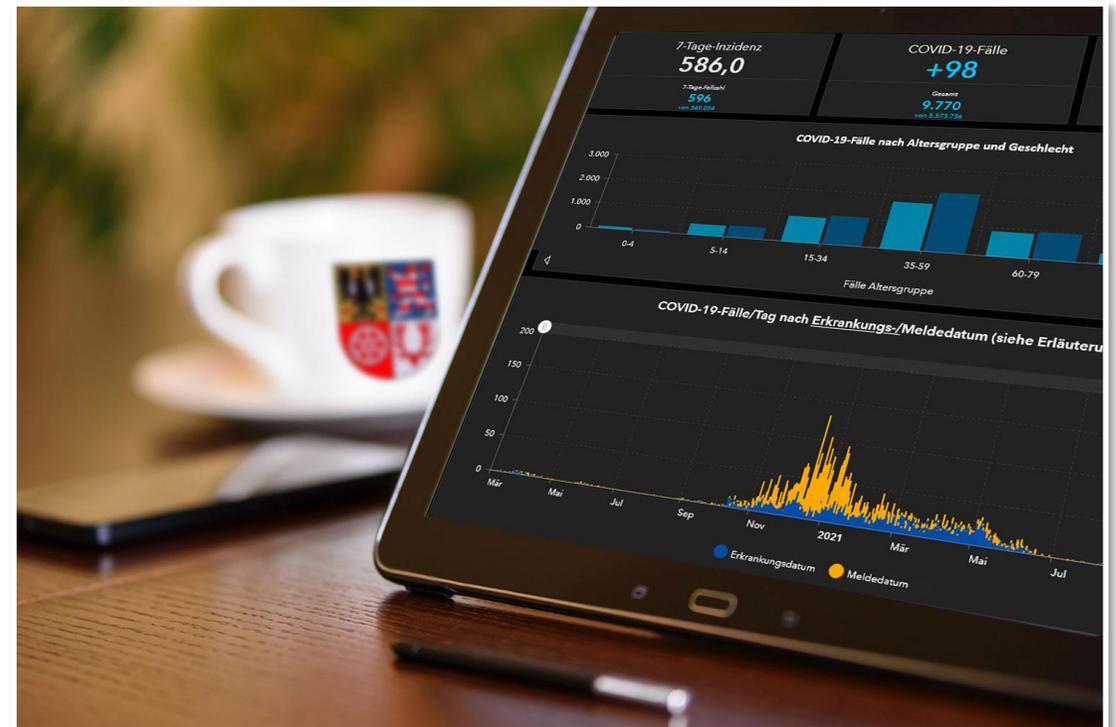


Mit dem starken Anstieg der Fallzahlen seit Mitte September 2021 sind erneut Unterstützungskräfte für den Fachdienst Gesundheit erforderlich geworden.

Neben bereits 17 Mitarbeiter/innen aus dem Fachdienst Gesundheit haben 6 weitere Mitarbeiter/innen ihre Pflichtaufgaben auf ein Minimum reduziert und unterstützen die Kontaktpersonennachverfolgung.

Zusätzlich wurden von Mitte Oktober bis zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt weitere 16 Mitarbeiter/innen aus anderen Fachdiensten zur Unterstützung eingesetzt.

Ein Hilfeleistungsantrag bei der Bundeswehr wurde gestellt. Seit 08.11.2021 unterstützen den Fachdienst Gesundheit 3 Soldaten bis zunächst 23.01.2022.



Weiterhin sind seit dem 07.12.2021 **zwei Mitarbeiterinnen der Stadt Bad Langensalza** im Rahmen der **Amtshilfe in der Kontaktpersonennachverfolgung** tätig.

An den Weihnachtsfeiertagen (24.12.2021 bis 26.12.2021) und über den Jahreswechsel (31.12.2021 bis 02.01.2022) wird im Fachdienst Gesundheit an allen Tagen gearbeitet:

- 24.12.2021 - 24 Mitarbeiter\*innen
- 25.12.2021 - 11 Mitarbeiter\*innen
- 26.12.2021 - 17 Mitarbeiter\*innen
- 31.12.2021 - 23 Mitarbeiter\*innen
- 01.01.2022 - 11 Mitarbeiter\*innen
- 02.01.2022 - 15 Mitarbeiter\*innen

In der Zeit vom 27.12.2021 bis 30.12.2021 werden an allen Tagen jeweils 32 Mitarbeiter\*innen im Dienst sein.



Seit der 47. Kalenderwoche werden KTW-Einheiten des Katastrophenschutzes eingesetzt.

Viele Dialysefahrten werden nicht mehr durch Taxi- und Mietwagendienstleister abgedeckt, da die Patienten zumeist Covid positiv sind.

Weiterhin sind die anderen KTW-Transporte ebenso angestiegen, so dass die normale Rettungsdienst-Vorhaltung hier nicht mehr ausreicht.



Um den Bedarf annähernd decken zu können, werden KTW mit hälftig hauptamtlichen und ehrenamtlichen Personal, aus dem Bereich KatS, eingesetzt.

# Unterstützung durch die Bundeswehr

Ein Hilfeleistungsantrag bei der Bundeswehr wurde gestellt. Seit 08.11.2021 unterstützen den Fachdienst Gesundheit 3 Soldaten bis zunächst 23.01.2022.

Für das **Hufeland Klinikum** wurde für den Zeitraum 27.12.2021 bis 23.01.2022 ebenfalls ein Hilfeleistungsantrag „**Helfende Hände**“ gestellt.

Dabei sollen 10 Soldaten (5 am Standort Bad Langensalza und 5 am Standort Mühlhausen) den Dienst auf Station unterstützen.



**Bundeswehr**



**HUFELAND KLINIKUM**

# BEI DER VERTEILUNG DER CORONA-BESCHEIDE GIBT ES FOLGENDE UNTERSTÜTZUNGEN:

Gemeinde  
Vogtei

## **Gemeinde Vogtei**

dienstags und donnerstags Abholung durch Kollegen der Gemeinde  
Beginn 09.12.2021

Gemeinde  
Nottertal-  
Heiliger-Höhen

## **Gemeinde Nottertal-Heiliger-Höhen**

montags und donnerstags Abholung durch Kollegen der Gemeinde  
Beginn 06.12.2021

Gemeinde  
Anrode

## **Gemeinde Anrode**

montags, mittwochs und freitags Abholung durch Kollegen der Gemeinde  
Beginn 10.12.2021

Gemeinde  
Südeichsfeld

## **Gemeinde Südeichsfeld**

tägliche Mitnahme der Bescheide durch Herrn/Frau Quak  
und Übergabe an Herrn Henning



# Fachdienst JUGEND UND BILDUNG

## Umsetzung des Programms „Demokratie leben!“ im Unstrut-Hainich-Kreis

„Demokratie muss jeden Tag neu mit Leben gefüllt werden. Sie braucht Menschen, die demokratische Kultur vor Ort leben und sie gestalten.“

Um diese Menschen zu stärken, gibt es das Bundesprogramm Demokratie leben!“



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Zahlen- Fakten der „LOKALEN PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ des Unstrut-Hainich-Kreises im Jahr 2021

## Finanzierungsplan 2021- 2024

- externe Koordinierungs- und Fachstelle: 217.856,16 Euro (insgesamt); 54.464,04 Euro pro Jahr
- Aktions-/ Initiativfonds: 329.071,92 Euro (insgesamt); 82.267,98 Euro pro Jahr
- Jugendfonds: 40.000,00 Euro (insgesamt); 10.000,00 Euro pro Jahr
- Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit: 52.000,00 Euro (insgesamt); 13.000,00 Euro pro Jahr

**Förderung gesamt: 638.928,08 Euro, davon 500.000,00 Euro aus dem Bundeshaushalt**

Die Zuwendungen dienen zur Umsetzung von Projekten zur Förderung des Erhalts und der Stärkung der Demokratie, der Gestaltung von Vielfalt in der Gesellschaft und der Vorbeugung gegen Extremismus. Im Handlungsfeld Demokratieförderung wird das Ziel verfolgt, demokratische Teilhabe und zivilgesellschaftliche Konfliktregulierung zu stärken. Im Handlungsfeld Vielfaltgestaltung sollen Projekte das Verständnis für die Selbstverständlichkeit von Vielfalt und Respekt, die Anerkennung von Diversität und die Arbeit gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit fördern. Im Handlungsfeld Extremismusprävention werden die zentralen Formen ideologischer Radikalisierung bearbeitet: Rechtsextremismus, islamistischer Extremismus und linker Extremismus.

## **FÖRDERZIELE FÜR DAS KALENDERJAHR 2021**

- Verunsicherung durch Migration eindämmen, Schaffung eines Austausches über interkulturelle Angebote
- ziviles Engagement stärken durch mehr Beteiligung der lokalen Vereine
- niederschwellige Angebote für die Kleinsten schaffen
- Akzeptanz der Andersartigkeit, Gestaltung von Vielfalt in Schulen
- miteinander in Kontakt treten, Vernetzung im ländlichen Raum

## **FÖRDERZIELE FÜR DAS KALENDERJAHR 2022**

- interkultureller Austausch zum Thema Vielfalt in der Einwanderungsgesellschaft
- Verstärkung und Intensivierung niederschwelliger Angebote für die Kleinsten schaffen
- Demokratiebildung im Bereich Schule schärfen, Vermittlung von demokratischen Werten
- Vielfalt der Gesellschaft thematisieren und Handlungsweisen zur besseren Akzeptanz der Andersartigkeit entwickeln
- Zusammenführen von Interessenten, Sammlung von Ideen zur Extremismusprävention im ländlichen Raum

Um einen gelungenen Aufschlag für das neue Jahr zu ermöglichen, wurden bereits umfangreiche Absprachen hausintern, unter Nutzung des vorhandenen Potenzials im Fachdienst Jugend und Bildung, geführt und bereits Strategien entwickelt. Weiterhin wurde die thematische Ausrichtung in der Demokratiekonferenz geschärft.

## EXTERNE FACH- UND KOORDINIERUNGSSTELLE 2021-2024

- Interessenbekundungsverfahren generiert und im Ergebnis der Fachjury sowie in der Abstimmung des Begleitausschusses (BGA) wurde einstimmig Zwiwel e. V. als externe Fach- und Koordinierungsstelle für die gesamte Projektlaufzeit benannt
- Beginn der externen Fachstelle: 01.04.2021

## BEWILLIGTE PROJEKTE IM KALENDERJAHR 2021

Mit einer großflächigen Buswerbung werden Bürgerinnen und Bürger aktiv eingeladen, sich mit seinem Verein und seinen Projekt einzubringen gemäß dem Motto:



**Dein Landkreis**



**Deine Ideen**



**Dein Projekt**

Als Träger von Einzelprojekten kommen grundsätzlich nur nichtstaatliche Organisationen in Betracht. Bei Gruppen und Netzwerken, die nicht rechtsfähig sind, deren Mitglieder aber rechtsfähige Organisationen sind, muss eine dieser Organisationen den Antrag für das Einzelprojekt stellen und die Verantwortung übernehmen. An der Durchführung von Einzelprojekten interessierte Träger können sich an die interne und externe Koordinierungsstelle wenden. Hierbei erfolgt eine vollumfängliche Förderberatung.

# Projekte 2021- Lokale Partnerschaften für Demokratie / Demokratie leben! / Denk bunt im Unstrut-Hainich-Kreis

Aktuelle finanzielle Ausgangslage in der Kurzübersicht (Stand: 11.11.2021)

## 1. Aktions- und Initiativfonds:

**82.267,98 Euro** im Kalenderjahr 2021

bewilligte Einzelprojekte: **78.398,10 Euro**

**Restmittel: 3.869,88 Euro**

---

## 2. Jugendfond: **10.000,00 Euro** im Kalenderjahr 2021

Bewilligungsbescheid an Zwiwel e. V.

erstellt am 24.06.2021

**Restmittel: 0,00 Euro**

---

## 3. Partizipations-, Vernetzungs-, Öffentlichkeitsarbeit und Coaching:

**13.000,00 Euro** im Kalenderjahr 2021

bewilligte Einzelprojekte: 13.000 Euro

**Restmittel: 0,00 Euro**

# DEMOKRATIE LEBEN ist Online

Seit dem 7. Oktober 2021 ist die Webseite online.

Es wird weiterhin an der Plattform gearbeitet, die Anträge digital auszufüllen.

[www.demokratie-leben-uh.de](http://www.demokratie-leben-uh.de)

Auch ist Demokratie leben bei Facebook und Instagram vertreten:



[facebook.com/DemokratieWelten](https://facebook.com/DemokratieWelten)



Instagram [#demokratiewelten](https://demokratiewelten)

Wir freuen uns, über Follower, Unterstützer und Verbreiter.

## Digitaler Adventskalender - Beitrag des Unstrut-Hainich-Kreises

Podcast - Videodatei:

<https://we.tl/t-ukP1amU9Nn>

Die Veröffentlichung erfolgte heute, am 20. Dezember 2021.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass es im Unstrut-Hainich-Kreis so viele tolle Ideen und engagierte Menschen gibt, die viele Beiträge für unser Miteinander leisten. Vielen Dank für dieses fabelhafte Jahr 2021!

Mit vielen Hochs und Tiefs bestückt, hat uns dieses Jahr vor allem fantastische und nachhaltige Projekte gebracht. Wir haben großartige Momente mit ambitionierten Menschen erlebt und starten mit Freude und großer Zuversicht in das nächste Jahr.

Wir freuen uns auf viele weitere große und kleine Projektideen, die uns Stück für Stück weiter zusammenbringen und unseren schönen Landkreis bunter machen.

[www.demokratie-leben-uh.de](http://www.demokratie-leben-uh.de)

# STAND DER GEPLANTEN UMZÜGE FÜR DIE GEBÄUDE H 004 UND H 005



Gebäude H 004

Gebäude H 005



Gebäude H 004

Gebäude H 005

# STAND DER GEPLANTEN UMZÜGE FÜR DIE GEBÄUDE H 004 UND H 005

- lt. Mietvertrag Beginn der Mietzeit voraussichtlich zum 01.01.2023
- aufgrund des in Geb. H 005 sehr viel höheren baulichen Aufwandes als zum Abschluss des Mietvertrages geplant - wegen Einrichtung Leitstelle im Erdgeschoss - ist bereits jetzt bei diesem Gebäude von späterem Fertigstellungstermin auszugehen, angestrebt wird Beginn des 2. Quartals 2023, ca. Anfang April 2023
- geplante Belegung Geb. H 004: FD Straßenverkehr, FD Vet., FD BU
- geplante Belegung Geb. H 005: FD BKR Verwaltung + Leitstelle, FD GLM, FD IT, FD Beschaffung
- Umsetzung des FD BU ins Lindenbühl 28/29 zwecks Freilenkung Thamsbrücker Straße ist für 1. Quartal 2022 geplant
- derzeit noch keine konkrete Zeitschiene für die Umzüge in die Geb. H 004 und H 005
- Baufortschritt Geb. H 004 und H 005: erforderliche Abrissarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen, Ausbauarbeiten haben begonnen - insbesondere Maurerarbeiten, Installationsarbeiten der Gewerke Elektro und HLS



# INFORMATIONEN ZUM ERBBAURECHT

- zur Neueinrichtung des **Feuerwehrtechnischen Zentrums** bedarf es am Standort Görmar eines zusätzlichen Objekts
- die auf dem Areal liegende **Halle 206** bietet für die Unterbringung des FTZ beste grundlegende Voraussetzungen und kann bedarfs- und zweckgerecht umgebaut und hergerichtet werden
- wegen der Nutzung dieser Liegenschaft steht der Landkreis in Verhandlungen mit der LEG; ein Mietvertragsangebot über langfristige Anmietung liegt bereits vor (monatliche Miete 5.278,44 € - ohne Investitionen für Umbau und Herrichtung)
- alternativ zur Anmietung ist die langfristige Grundstücksüberlassung auf Grundlage eines Erbbaurechtsvertrages in Prüfung; zu dieser Art der Grundstücksüberlassung hat die LEG zumindest mündlich bereits Zustimmung signalisiert
- wegen der Bewertung des Erbbaurechts (Bodenwert + Wert der baulichen Anlagen) hat die LEG zugesagt, ein Sachverständigengutachten einzuholen

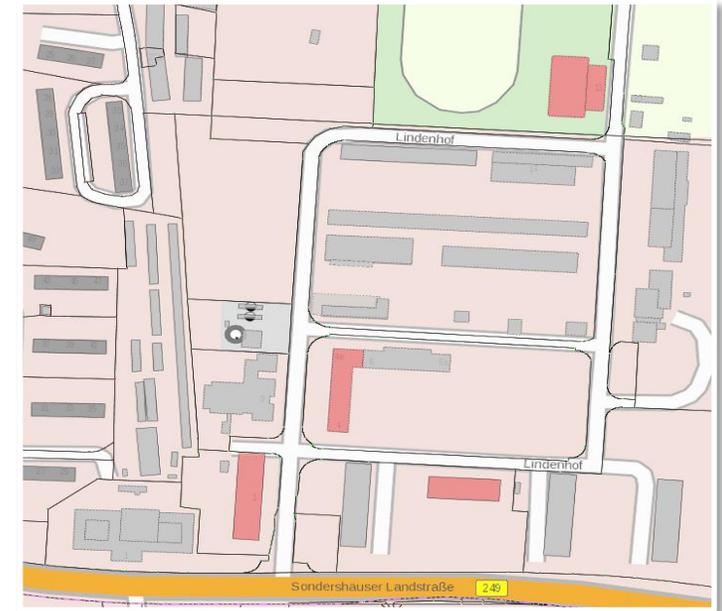


# ERBBAURECHT - allgemeine Informationen

Das Erbbaurecht ist das Recht, eine Immobilie auf fremdem Grundstück zu bauen oder zu kaufen. Der Eigentümer des Grundstücks, der Erbbaurechtgeber, räumt dem Erbbaurechtnehmer ein Nutzungsrecht für das Grundstück ein.

Damit kann der Erbbaurechtnehmer das Grundstück neu bebauen oder die vorhandene Immobilie kaufen und nutzen. Er wird also Eigentümer der Immobilie, kann diese umbauen, sanieren, abreißen etc., das Grundstück ist jedoch gepachtet (Auseinanderfallen von Eigentum am Boden und Eigentum am Gebäude).

Im Gegenzug zahlt der Immobilieneigentümer dem Grundstückseigentümer jährlich eine Art Miete, den sogenannten Erbbauzins für den Boden. Die Höhe des Erbbauzinses orientiert sich am Bodenwert des Grundstücks und liegt meist zwischen 3 % und 5 % des Bodenwertes. Für ein schon aufstehendes Gebäude wird ein Kaufpreis gezahlt (Wertermittlung durch Sachverständigengutachten).





# SITUATION IN DEN UNTERNEHMEN RBG/SBG

- 08.10.2021**
- Abberufung des GF Herr Haßkerl in den Räumen der RBG durch die Gesellschafter
  - Berufung der Leiterin des Rechtsamtes im LRA Kyffhäuserkreis Frau Hampel zur Geschäftsführerin der RBG für 2 Wochen, in dem Rahmen:
  - Kündigung des Angestelltenverhältnisses als leitender Angestellter durch GF Frau Hampel und Kündigung des Vertrages für das Dienstfahrzeuges
  - Information des Aufsichtsratsvorsitzenden und der Betriebsratsvorsitzenden über die Abberufung und Kündigung von Herrn Haßkerl
  - Information der Prokuristin Frau Hufsky und Erklärung ihrerseits, dass sie vorübergehend die Geschäfte mit erweiterter Prokura führen wird
  - Abgabe der dienstlichen Gegenstände durch Herrn Haßkerl
- 11.10.2021**
- schriftliche Information an die AR-Mitglieder und BR-Mitglieder
- 14.10.2021**
- Information zur Abberufung an die Presse
- 19.10.2021**
- Informationen an Landesverwaltungsamt als Genehmigungsbehörde

# SITUATION IN DEN UNTERNEHMEN RBG/SBG

- 21.10.2021** - Besprechung des weiteren Vorgehens zwischen den Gesellschaftern und Frau Hufsky
- 22.10.2021** - Notartermin zwecks Löschung des GF Herrn Haßkerl aus dem Handelsregister
- 23.10.2021** - Niederlegung der GF-Position durch Frau Hampel
- 25.10.2021** - AR-Sitzung und Gesellschafterversammlung: Bestellung Landrat Zanker zum Handlungsbevollmächtigten mit Generalhandlungsvollmacht (Frau Hufsky erkrankt, zudem muss Vier-Augenprinzip eingehalten werden)
- 10.11.2021** - AR-Sitzung und Gesellschafterversammlung: Entscheidung über öffentliche Ausschreibung der GF-Stelle und Zeitschiene
- 30.11.2021** - AR-Sitzung zum Stand Wirtschaftsplan 2022 und zur Mittelfristigen Finanzplanung der Gesellschaften
- 06.12.2021** - Absprachen zwischen den Gesellschaftern und der RBG/SBG wegen notwendig werdenden Einstellen von Leistungen in Fällen von Krankheit/Quarantäne, Zahlung von Zulagen, Umgang mit Überstunden

Zwischendurch fanden verschiedene Termine statt hinsichtlich des Klageverfahrens zwischen dem ehemaligen Geschäftsführer und den Gesellschaftern.

# SITUATION IN DEN UNTERNEHMEN RBG/SBG

## Veröffentlichung der Ausschreibung für Nachbesetzung Geschäftsführer

**12.11.2021** - SocialMedia (Facebook), Internetseiten der LKe, RBG

**17.11.2021** - TA Lokalteil Kyffhäuserkreis

**20.11.2021** - TA, TLZ, OTZ kompletten Auflagenbereich

- zusätzlich 30 Tage überregional auf [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)
- Mediennetzwerk (Partnerbörse)
- E-Mail an registrierte Nutzer
- Online-Stellenmarkt
- ThAFF Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung

### Bewerbungsfrist lief bis 10.12.2021:

- Öffnung und Sichtung der eingegangenen Bewerbungen am 13.12.2021
- aktuell sind mehrere Bewerbungen eingegangen, mit Bewerbern finden am 21.12.2021 Gespräche statt.
- anschließend Auswertung, dann Diskussion im Aufsichtsrat, danach Empfehlung AR für Gesellschafterversammlung und Beschlussfassung in Gesellschafterversammlung am selbigen Tag

## Richtlinie zur Rahmenvereinbarung über die Umsetzung des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst in Thüringen (FörderRL-ÖGD)

Antrag gestellt am: 17. November 2021  
Bescheid erhalten am: 14. Dezember 2021  
Höhe der Zuwendung: 205.840,00 EUR

*Weiterer Antrag gestellt am 25. November 2021 - betrifft Jahrestranche 2022, jedoch bedurfte es eine Stellenausweisung bis 2026, die Stellen werden sukzessive besetzt.*

Höhe der möglichen Zuwendung: **363.420 EUR**

Weitere Tranchen lt. Richtlinie zur Rahmenvereinbarung über die Umsetzung des Pakts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Thüringen:

- 2023 518.760 EUR
- 2024 619.580 EUR
- 2025 718.920 EUR
- 2026 772.980 EUR

SUMME insgesamt: 2021 - 2026: **3.199.500 EUR**

## Terminplan - KREISAUSSCHUSS-SITZUNGEN im Jahr 2022

Montag, 17.01.2022

Montag, 24.01.2022

Montag, 21.02.2022

Montag, 21.03.2022

Montag, 04.04.2022

Montag, 11.04.2022

Montag, 16.05.2022

Montag, 20.06.2022

Montag, 18.07.2022

Montag, 15.08.2022

**Mittwoch, 14.09.2022**

Montag, 17.10.2022

Montag, 14.11.2022

Montag, 21.11.2022

Montag, 12.12.2022

Beginn jeweils 16:00 Uhr



# Terminplan - KREISTAGSSITZUNGEN und VORBEREITENDE KREISAUSSCHUSS-SITZUNGEN im Jahr 2022

| Kreistag           | vorbereitender Kreisausschuss |
|--------------------|-------------------------------|
| Montag, 07.02.2022 | Montag, 17.01.2022            |
| Montag, 25.04.2022 | Montag, 04.04.2022            |
| Montag, 11.07.2022 | Montag, 20.06.2022            |
| Montag, 05.09.2022 | Montag, 15.08.2022            |
| Montag, 10.10.2022 | <b>Mittwoch, 14.09.2022</b>   |
| Montag, 05.12.2022 | Montag, 14.11.2022            |

Beginn jeweils 16:00 Uhr



# TAGESORDNUNG

---

## ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
-  4. **Berichterstattung des Landrates aus der Verwaltung**
5. Bericht des Landrates zur Umsetzung des Beschlusses des Kreistages KT/B/245-17/2021 - Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle in Deutschland aktiv begleiten
6. Anfragen aus dem Kreistag
7. Bürgeranfragen